



Praktikumsbericht [C1] von: ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Schottland, Vereinigtes Königreich		
Studienfach:	Bachelor of Education, Englisch und Biologie		
Heimathochschule:	Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz		
Berufsfeld des Praktikums:	Foreign Language Assistant		
Arbeitssprache:	Englisch, Deutsch		
Zeitpunkt des Praktikums:	von 15.09.19 bis 03.04.20 (jeweils Tag / Monat / Jahr)		

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Gleniffer High School
Straße/Postfach:	Amochrie Road
Postleitzahl und Ort:	PA2 0AG Paisley
Land:	Renfrewshire
Homepage:	http://www.glenifferhigh.renfrewshire.sch.uk/
E-Mail:	glenifferhighenquiries@renfrewshire.gov.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mich ursprünglich für ein anderes Programm beworben, bei dem ich jedoch nur auf die Warteliste gekommen bin. Im Juni habe ich eine E-Mail bekommen, dass noch Plätze im GET-Programm frei sind und noch einige Studenten als Nachrücker akzeptiert werden würden.





Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nach der E-Mail, dass noch Studenten der Uni Koblenz zugelassen werden, habe ich sofort alle nötigen Unterlagen ausgefüllt und an das GET Programm weitergeleitet. Am nächsten Tag wurde mir Mitgeteilt, dass ich angenommen wurde und das ich Tag darauf für ein zwei-tägiges Seminar nach Mainz kommen soll.
Wohnungssuche:	Uns wurden Kontaktdaten ehemaliger GETs zur Verfügung gestellt. Ich habe mich als erstes bei einer ehemaligen GET gemeldet. Sie wurde im vorherigen Jahr in der gleichen High School eingesetzt. Von ihr wurde ich dann schnell an eine andere GET weitergeleitet, die Kontakte zu einer Familie in der Nähe meiner Schule hatte. Ich habe die Familie kontaktiert und sehr schnell das Zimmer bei ihnen mieten können.
Versicherung:	Ich habe die Auslandsversicherung des DAAD abgeschlossen. Bei dieser Versicherung gab es die Möglichkeit den gesamten Betrag im Voraus zu bezahlen, womit ich während meines Aufenthalts eine Sorge weniger hatte.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich konnte meinen deutschen Tarif einfach weiter benutzen und musste somit keinen neuen Tarif abschließen. Da ich bei einer Fami- lie untergekommen bin, musste ich mich nicht um einen Internetan- schluss kümmern.
Bank/ Kontoeröffnung:	In diesem Jahr wurde unser Geld von den Councils an die Uni Mainz überwiesen, welche es dann an uns weitergeleitet hat. Aus diesem Grund musste ich persönlich kein Konto eröffnen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.megabus.com/ https://transferwise.com/login#/?redirectUrl=%2Fuser%2Fac- count%2F

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	German Education Trainee	
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich habe voranging mit Kleingruppen (4-5 Schüler) gearbeitet. Zudem habe ich dabei geholfen Schüler auf Speaking assessments vorzubereitet und Ihnen mit ihren Essays geholfen. Manchmal bin ich in der Klasse geblieben, um der Lehrkraft dort auszuhelfen. In den	





	Primary Schools habe ich selbst Unterrichtsstunden vorbereitet und gehalten.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Meine Mentorin hat sich sehr darum bemüht immer wieder Rücksprache mit mir zu halten. Wir haben uns nach jeder Unterrichtsstunde kurz unterhalten. Sie hat zudem immer nach meinem Einsatz an einer der Primary Schools mit mir über meine Unterrichtsstunden geredet. Am Ende des Praktikums haben wir ein langes Gespräch geführt. Alles im allen hat sie sich auch außerhalb der Schule immer um mich gekümmert und mir bei allen Fragen und Problemen weitergeholfen!
soziale Kontakte während des Praktikums:	Da ich bei einer Familie gewohnt habe, habe ich viel Zeit mit ihnen verbracht. Zudem haben die GETs sich immer wieder getroffen und versucht so viel wie möglich zusammen zu machen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Meiner Meinung nach hat mir der tägliche gebrauch sehr geholfen mein Englisch zu verbessern. Besonders wenn ich mich mit meiner Gastfamilie unterhalten habe, habe ich gemerkt wie sich mein Wortschatz über den Aufenthalt hinweg erweitert hat.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mein Aufenthalt hat alle meine Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen. Ich bin selbstständiger, abenteuerlustiger und selbstbewusster geworden. Ich hatte sehr viel Glück nicht nur eine tolle Schule, sondern auch eine liebevolle Gastfamilie zu haben und habe mich während des Aufenthalts extrem wohl gefühlt. Ich konnte zudem meine sprachlichen Fähigkeiten verbessern. Des Weiteren hat mir das Praktikum dabei geholfen meine Persönlichkeit als Lehrkraft zu finden.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich finde die Dauer des Aufenthaltes angemessen, jedoch wäre ich gerne noch einige Monate geblieben. Ich habe die ersten 3 Monate gebraucht, um mich richtig einzuleben und konnte die letzten 3 Monate nach Weihnachten dazu nutzen Schottland zu erkunden. Aufgrund meiner langen Eingewöhnungsphase und der Zeit, die ich gebraucht habe, mich zurechtzufinden, hätte ich gern mehr Zeit gehabt herumzureisen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Ich habe im Monat ca. 750€ - 800€ an Ausgaben gehabt. Ich hatte ein ziemlich günstiges Zimmer (ca.310€) und habe im Monat ca. 120-150€ für Lebensmittel ausgegeben. Das monatliche Busticket hat ca. 65€ gekostet (wurde jedoch von meinem Council erstattet). Den



Ja X

Nein 🗌



Rest habe ich für andere laufende Kosten und Freizeit ausgegeben.
Benutzt die Busse und versucht viel zu Reisen. Man sollte nicht auf gutes Wetter warten! Benutzt die Subway in Glasgow und vergesst nicht euren Studentenausweis! Versucht euch außerdem so viel wie möglich an eurer Schule einzubringen. Fragt ob ihr in andere Fachbereiche schnuppern könnt (falls euer Stundenplandies zulässt) und versucht euch auch bei außerschulischen Aktivitäten einzubringen.
Englisch und Biologie, Lehramt: Ich hatte die Möglichkeit über 6 Monate eine Menge Unterrichtserfahrung zu sammeln. Zudem war es sehr hilfreich ein anderes Schulsystem kennenzulernen. Da ich vorhabe Biologie bilingual zu unterrichten, durfte ich außerdem einige Stunden den Biologieunterricht beobachten.
Ich kann jedem nur wärmstens empfehlen ein Prakti- kum im Ausland zu machen. Besonders werdenden Lehrkräften, da ein Einblick in ein anderes Schulsystem sehr lehrreich sein kann. Meine Schule nimmt jedes Jahr German Education Trainees auf.
https://transferwise.com/de https://www.megabus.com/ https://www.scotrail.co.uk/ Macht euch auf Instagram schlau was es so in eurer